



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail

Alle staatlichen Beruflichen Schulen (per  
OWA)

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)  
IV.10-BP4023.0/211/6  
IV.10-BP4023.0/199/6

München, 11.10.2023  
Telefon: 089 2186 1693  
Name: Herr Nöbauer

**Neubesetzung zweier Stellen am Staatsinstitut für Schulqualität und  
Bildungsforschung (Zweitausschreibungen)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden dürfen wir Sie auf **zwei Stellenausschreibungen** am Staats-  
institut für Schulqualität und Bildungsforschung aufmerksam machen.

**Stellenausschreibung 1: Aktenzeichen IV.10-BP4023.0/199/6**

Zum Schulhalbjahr 2023/2024 ist am **Staatsinstitut für Schulqualität und  
Bildungsforschung** in der Abteilung Berufliche Schulen eine **Vollzeitstelle**  
für die Dauer von in der Regel fünf Jahren neu zu besetzen:

**Referentin/Referent (m/w/d)  
für Gewerblich-technische Bildung  
im Referat BES-2 Gewerblich-technische Bildung**

Im Arbeitsbereich sollen schwerpunktmäßig u. a. folgende **Aufgaben** über-  
nommen werden:

- Lehrplanarbeiten für verschiedene duale Berufe und Monoberufe im  
Gewerblich-technischen Bereich

- Konzeption und Erarbeitung von Handreichungen und Servicematerialien
- Lehrplanarbeiten für Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien im Gewerblich-technischen Bereich
- Erstellung von zentralen Prüfungen
- Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- Zusammenarbeit mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

### **Anforderungsprofil**

Die Ausschreibung richtet sich an beim Freistaat Bayern beschäftigte Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit in den Besoldungsgruppen A 13 und A 14 sowie an Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind. Es können sich Lehrkräfte im Schuldienst bewerben, die noch nicht an das ISB abgeordnet oder versetzt waren.

#### Vorausgesetzt werden folgende fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einem Erstfach im Gewerblich-technischen Bereich vorzugsweise Bautechnik, Elektrotechnik, Metalltechnik
- mehrjährige unterrichtliche Tätigkeit an einer beruflichen Schule nach der Verbeamtung auf Lebenszeit oder entsprechende Dienstzeiten im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis
- aktuelle Unterrichtserfahrung
- nachgewiesene Erfahrungen in der Leitung von regionalen bzw. überregionalen Fortbildungen
- überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation
- überdurchschnittliches Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende aktuelle dienstliche Beurteilungen; folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im

Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilung festgelegt:

- Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
- Unterrichtserfolg
- Zusammenarbeit
- Berufskennnisse und ihre Erweiterung

Des Weiteren werden folgende überfachliche Qualifikationen erwartet:

- hohe Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck in Deutsch und Englisch
- Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team
- sicheres und überzeugendes Auftreten
- gutes Zeitmanagement
- Organisations-, Kommunikations- und Verhandlungsgeschick
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- überzeugende Kommunikationskompetenzen einschließlich der Beherrschung moderner Moderations- und Präsentationstechniken

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern eine ganztägige Aufgabewahrnehmung im Wege des Jobsharings sichergestellt werden kann.

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise zum Bewerbungsverfahren am Ende des Schreibens.

### **Stellenausschreibung 2: Aktenzeichen IV.10-BP4023.0/211/6**

Zum Schulhalbjahr 2023/2024 ist am **Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung** in der Abteilung Berufliche Schulen eine Stelle als **Teilabordnung** für die Dauer von in der Regel fünf Jahren neu zu besetzen:

**Referentin/Referent (m/w/d) für  
Informatik und digitale Bildung  
im Referat BES-2 Gewerblich-technische Bildung**

Im Arbeitsbereich sollen schwerpunktmäßig u. a. folgende **Aufgaben** übernommen werden:

- Lehrplanarbeiten für den Bereich Informatik an der Beruflichen Oberschule und der Wirtschaftsschule
- Lehrplanarbeiten für Berufe mit informationstechnischen Schwerpunkten
- Erarbeitung von LIS-Materialien im Bereich der Beruflichen Oberschule
- Unterstützung aller Referate der Abteilung im Bereich digitale Bildung
- Unterstützung bei der Erstellung von digitalem Content, z. B. in mebis
- Erstellung von Homepages
- Konzeption und Erarbeitung von Unterstützungsmaterialien
- Begleitung von Modellprojekten und Schulversuchen
- Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- Zusammenarbeit mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

**Anforderungsprofil**

Die Ausschreibung richtet sich an beim Freistaat Bayern beschäftigte Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit in der Besoldungsgruppe A 13 und A 14 sowie an Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind. Es können sich ausschließlich Lehrkräfte im Schuldienst bewerben, die noch nicht an das ISB abgeordnet oder versetzt waren.

Vorausgesetzt werden folgende fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit beliebiger Fächerkombination oder Befähigung für das Lehramt an Gymnasien mit der Fakultas Informatik und beliebigem Zweifach
- mehrjährige unterrichtliche Tätigkeit an einer beruflichen Schule nach der Verbeamtung auf Lebenszeit oder entsprechende Dienstzeiten im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis
- aktuelle Unterrichtserfahrung
- fundierte Erfahrung mit der Erstellung von digitalem Content, bspw. in mebis oder auf Homepages, nachgewiesen durch einen selbst erstellten mebis-Kurs, mebis-Fortbildungsbestätigungen oder eine entsprechende Bestätigung der Schulleitung
- überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation
- überdurchschnittliches Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbeurteilung; folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilung festgelegt:
  - Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
  - Unterrichtserfolg
  - Zusammenarbeit
  - Berufskennntnisse und ihre Erweiterung

Darüber hinaus sind folgende fachliche Qualifikationen wünschenswert:

- Erfahrungen mit der Erstellung von regionalen bzw. überregionalen Fortbildungsmaterialien
- Erfahrung als medienpädagogisch-informationstechnische Beratung an beruflichen Schulen oder Systembetreuung

Des Weiteren werden folgende überfachliche Qualifikationen erwartet:

- hohe Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck in Deutsch und Englisch
- Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen

- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team
- sicheres und überzeugendes Auftreten
- gutes Zeitmanagement
- Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche auch außerhalb der eigenen Schulart und Fakultas einzuarbeiten
- Organisations-, Kommunikations- und Verhandlungsgeschick
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- überzeugende Kommunikationskompetenzen einschließlich der Beherrschung moderner Moderations- und Präsentationstechniken

### **Allgemeine Hinweise für die Stellenausschreibungen**

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das auf der betreffenden Stelle (für sie) höchstmögliche statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber, die dieses Statusamt nicht innehaben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Im Rahmen der Dienstvereinbarung über Flexibles Arbeiten kann ein Teil der Arbeitsleistung auch im häuslichen Bereich erbracht werden.

Die Stellen sind für die Besetzung mit Menschen mit Schwerbehinderung geeignet. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

[www.isb.bayern.de/ueber-das-isb/freie-stellen/datenschutz](http://www.isb.bayern.de/ueber-das-isb/freie-stellen/datenschutz)

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die dienstliche Beurteilung 2022 sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina<sup>1</sup> enthalten müssen, sind spätestens drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung (es gilt das Datum des KMS) unter der Angabe des Aktenzeichens über die Schulleitung (bei Beruflichen Schulen (außer FOS/BOS): auch über die Regierung; bei FOS/BOS: auch über die/den Ministerialbeauftragte/-n) per E-Mail in einem PDF-Dokument nur an [bewerbungen@isb.bayern.de](mailto:bewerbungen@isb.bayern.de) zu richten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter der Abteilung Berufliche Schulen, Herrn OStD Thomas Hochleitner ([thomas.hochleitner@isb.bayern.de](mailto:thomas.hochleitner@isb.bayern.de)).

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021 (Az. II.5-BP4010.2/23/19)).

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von den Ausschreibungen in Kenntnis zu setzen.

Wir danken für eine Bekanntmachung der Ausschreibungen in Ihrem Kollegium.

---

<sup>1</sup> Bei Lehramt berufliche Schulen nur der Zweiten Staatsprüfung

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Dr. Bettina Scherbaum  
Ministerialrätin